

ANMELDUNG EINER STECKERFERTIGEN ERZEUGUNGSANLAGE

(bis zu einer Anlagenleistung von max. 0,6 kVA)

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN oder DIGITAL ausfüllen und unterschrieben an uns zurücksenden.

Seite 1 von 1

1. Antragsteller

Antragsteller

Frau Herr

Eigentümer

Nachname/Vorname bzw. Firma

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Telefon (privat)

Mobil

E-Mail-Adresse

2. Angaben zur Photovoltaikanlage /elektrischen Anlage

Standort der Photovoltaikanlage

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Daten zum Wechselrichter/Solarmodul

Hersteller Wechselrichter

Hersteller Solarmodul

Anzahl der Module

Typ Wechselrichter / Leistung in VA (max. 600 VA)

Typ Solarmodul

Einzelleistung in kWp

Gesamtleistung in kWp

3. Angaben zur Installation

Ich bestätige, dass

1. die Erzeugungsanlagen (Module und Wechselrichter) den **Anforderungen der VDE-AR-N 4105** entsprechen.
2. die Elektroinstallation/der Stromkreis den **Anforderungen der DIN VDE V 0100 551-1** entspricht.
3. die Anlage die **maximale Leistung von 600 VA** (Wechselrichternennleistung) nicht überschreitet und **keine weiteren Erzeugungsanlagen über denselben Zähler** betrieben werden.
4. die Anlage über einen Einspeisestecker nach **DIN VDE 0100 0628-1** oder mit einen Festanschluss durch einen Elektroinstallateur nach den **anerkannten Regeln der Technik** installiert wurde.
5. eine Einspeisung aus der Anlage in das Netz nicht vorgesehen ist und ich im Fall einer unbeabsichtigten Rückspeisung auf eine **Vergütung nach EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) ausdrücklich verzichte**.
6. die Anlage den Bedingungen der „**TAB Niederspannung Nord**“ entspricht. Ein entsprechendes Einheiten- und NA-Schutz-Zertifikat bzw. eine **Herstellereklärung zur Konformität nach DIN VDE AR-N 4105 lege ich dieser Anmeldung bei**.

4. Inbetriebnahme der Anlage im Sinne §3 Nr.30 EEG

Hiermit wird bestätigt, dass die Anlage am in Betrieb genommen werden soll.

Mit meiner Unterschrift versichere ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben/aufgeführten Bedingungen. Weitere Meldepflichten ergeben sich aus dem Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) bzw. der Marktstammdaten-registerverordnung (MaStRV). Weitere Informationen hierzu stellt die Bundesnetzagentur.

Datum/Ort

X

Unterschrift des Anlagenbetreibers

Bei der Installation einer „Plug&Play“-Solaranlage gibt es eine ganze Menge zu beachten:

Bis 600 Watt Leistung:

1. Ihre Hausinstallation muss nach den geltenden Vorschriften (DIN VDE V 0100-551-1) von einer eingetragenen Elektroinstallationsfirma erweitert werden. Die dafür einzuplanenden Kosten erfragen Sie bitte direkt bei der Elektroinstallationsfirma Ihres Vertrauens.
2. Sie benötigen eine spezielle Steckvorrichtung für die Solaranlage. Eventuell muss Ihr Stromkreis dafür „runtergesichert“ werden.
3. Es muss gecheckt werden, ob Sie einen Zähler mit Rücklaufsperrung haben. Haben Sie noch keinen, wird dieser kostenpflichtig ausgetauscht.
4. Eine Einspeisung aus der Anlage in das Netz ist nicht vorgesehen und im Fall einer unbeabsichtigten Rückspeisung wird auf eine Vergütung nach dem EEG (Erneuerbare-Energien-Gesetz) verzichtet.
5. Vor Installation der Solaranlage müssen Sie die Anlage beim Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur anmelden.
6. Die Solaranlage muss zusätzlich vor Inbetriebnahme von Ihnen bei den Stadtwerken Barmstedt angemeldet werden (nachzulesen in der NAV und VDE-AR-N 4105). Das passende Anmeldeformular finden Sie hier auf unserer Homepage:
<https://stadtwerke-barmstedt.de/ueber-uns/informationen-fuer-marktpartner/stromnetz/>

Ab 600 Watt Leistung gelten zusätzliche Richtlinien:

1. Die Solaranlage muss zusätzlich vor Inbetriebnahme von einer eingetragenen Elektroinstallationsfirma bei den Stadtwerken Barmstedt angemeldet werden (nachzulesen in der NAV und VDE-AR-N 4105). Hierfür werden sämtliche, vollständige Nachweise benötigt. Das passende Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage:
<https://stadtwerke-barmstedt.de/ueber-uns/informationen-fuer-marktpartner/stromnetz/>
2. Ihr Zähler muss kostenpflichtig gegen einen 2-Richtungszähler von den Stadtwerken Barmstedt getauscht werden. Bei Bedarf schicken wir Ihnen gerne ein entsprechendes Angebot, dem Sie die Kosten für den Zählerwechsel entnehmen können.
3. Bei einem Vorort-Termin nehmen wir den Anschluss ab und benötigen ein Inbetriebnahme-Protokoll des Errichters.
4. Bei einem Umbau ihrer Elektroinstallationsanlage müssen Sie diese auf den aktuellen Stand der Technik bringen. Unter anderem ist ein normengerechter Erdungswiderstand der Anlage zu belegen.

Noch mehr Informationen erhalten Sie im Internet. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da: Persönlich in unserem Kundenzentrum, telefonisch unter der Rufnummer 04123 681-56 und per E-Mail an kontakt@stadtwerke-barmstedt.de.